

Liebe Turnerinnen und Turner

Der Jahresbericht des Präsidenten fehlt erstmals im KTV-News. Wir haben das vergangene Turnjahr ohne Präsident bestritten und die normalerweise vom Präsidium übernommenen Aufgaben auf die übrigen Vorstandsmitglieder verteilt. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass an der GV vom 12. Januar 2018 ein neuer Präsident/-in gewählt werden kann.

Was sich aus sportlicher Sicht während des letzten Jahres ereignet hat, könnt ihr in den verschiedenen Jahresberichten der einzelnen Riegen sowie in den Berichten der Verantwortlichen von Sihlseelauf und Chilbi entnehmen.

Speziell zu erwähnen ist jedoch die herausragende sportliche Leistung des KTV-Einsiedeln-Mitgliedes Erika Kälin an den World Winter Games in Österreich. Die Behindertensportlerin durfte sich im Langlauf gleich zweimal feiern lassen. Über 5 Kilometer klassisch gewann sie Gold und über 10 Kilometer Skating Silber.

Nun wünschen wir allen Turnerinnen und Turnern frohe Weihnachtstage und ein sportlich spannendes und unfallfreies Turnjahr 2018.

Der Vorstand

Jahresbericht 2017 MuKi

Die anfängliche Scheu verflog

Das MuKi-Turnen startete eine Woche nach den Sommerferien. Es waren viele neue und auch alte Gesichter dabei. Das MuKi-Turnen fand jede zweite Woche statt, da leider nur zwei Leiterinnen zur Verfügung standen. Damit die Mütter wussten, an welchen Daten das Turnen statt fand, gab es einen Jahres-

plan. Am Anfang des Jahres waren die Kinder sehr scheu, aber bis Ende des Turnjahres wurden sie sehr selbstbewusst und mutig. Auch der Samichlaus besuchte das MuKi-Turnen und brachte jedem Kind einen Grittbänz. Vor der Fasnacht konnten die Kinder und Mütter verkleidet in die Turnstunde kommen. An

Ostern brachte der Osterhase etwas vorbei. Auch das eigentliche Turnen kam dieses Jahr nicht zu kurz. Zum Beispiel gab es Stafetten, eine Olympiade, Geräteparcours und vieles mehr. In einer Turnstunde durften gar die Lieblings-Plüschtiere mitturnen. Im April fand das beliebte VaKi-Turnen statt, wo die Väter miter-



Jahresprogramm 2018

Datum	Anlass	Organisiert von
Januar 12. (Fr)	Generalversammlung	Präsident
Februar 10. (Sa)	Plausch-Langlauf/ Teilnahme Schafbock-Loppet	Brigitte Kälin
April 20. (Fr)	Bowling	Andrea Fuchs
Mai 22. (Di)	Minigolf	Adeline Welten
	26./27. (Sa/So) Familien-/Bike-Weekend	Jacqueline Birchler
Juni 1.-3. (Fr-So)	Sportfest Luzerner Hinterland	Barbara Kuriger
Juli 2. (Mo)	Plauschspielabend	Urs und Barbara
August 18. (Sa)	32. Sihlseelauf	OK Sihlseelauf
	26.-28. (So-Di) Chilbi	Ruedi Schönbächler
November 23. (Fr)	Chlausfeier	Thomas und Ruedi
Jan. 2019 11. (Fr)	Generalversammlung	Präsident

Das Dschungel-VaKi-Turnen war ein Highlight der MuKi-Riege.

lebten, was die Kind im Turnen schon alles gelernt hatten. Mit Kindern und Vätern verbrachten wir einen Dschungel-Morgen, bastelten vor Schluss eine Löwenmaske, bevor mit lautem Gebrüll das VaKi-Turnen zu Ende ging. Als MuKi-Reisli wanderten wir an einem Mittwoch gemeinsam in den Wald zum Grillieren. Hierbei durften auch die Geschwister mitkommen.

Anita Rüttimann

Jugendriege weiterhin gut besucht

In der Jugendriege können wir auch heuer auf ein gelungenes Jahr zurückschauen. Das zeigt sich in dem, dass unsere Jugi weiterhin gut besetzt ist. Bei den jüngeren Jugendrieglern turnen durchschnittlich 14 Kinder. Bei den älteren Jugendrieglern sind es sogar bis zu 17 Jugendliche. Die Tendenz zeigt, dass wir in Zukunft mehr Kinder bei den älteren Jugendrieglern haben werden, da bei den jüngeren uns langsam wieder die Vergangenheit (wenige Mitglieder/-innen mit den Jahrgängen 1980 bis 1990) einholt.

Zum Turnbetrieb: Dieser besteht wie immer vorwiegend aus poly-sportivem Turnen und viel Spielen. Doch auch das Gesellige gehört dazu. So gingen wir im Winter schlitteln und im Sommer auf unserem schönen Bade-

platz baden und grillieren. Die eigentlichen Höhepunkte waren natürlich wiederum die Teilnahmen an den drei Wettkämpfen. Am kantonalen Jugitag in Rothenthurm, bei garstigem Aprilwetter, nahmen 10 Knaben der Jugendriege teil. Die Anzahl der teilnehmenden Kinder war dieses Jahr so klein, da am gleichen Wochenende in Einsiedeln das Fussballschülerturnier stattfand. Zusammen mit der Mädchenriege und Leichtathletikriege führen wir mit dem Zug nach Rothenthurm. Erfolgreichster Teilnehmer unserer Riege war Mischa Kälin, Jahrgang 2005, als 4. Mika Lüönd als 6., rundeten das ausgezeichnete Resultat ab und durften eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen. Die anderen Jugendriegler gaben ihr Bestes und durften dementspre-

chend stolz auf ihre Leistungen sein. Bei den abschliessenden Gruppenwettkämpfen belegte man in der Pendelstafette den Platz 8 und beim Hindernislauf den 7. Platz.

Am Sihlseeauf nahmen dieses Jahr 18 Läufer unserer Jugendriege teil. Bei der Kategorie Jahrgang 2005–2007 siegte Corsin Müller und sein Bruder Lavio wurde ausgezeichnete Fünfter. Die anderen Läufer der Jugiriege legten die 1,4 km lange Strecke ebenfalls erfolgreich zurück und durften stolz sein, die Strecke gemeistert zu haben.

Beim letzten Saisonhöhepunkt des Jahres, dem regionalen Jugitag in Unteriberg, nahmen neun Knaben teil. Tim Birchler, Jahrgang 2008, bestieg als Dritter das Podest. In der gleichen Kategorie wurde Julian Eicher,

Jahrgang 2008, ausgezeichnete Siebter. In der Pendelstafette belegte man die Plätze 3 und 4. Vor den Sommerferien bildete auch dieses Jahr die interne Jahresmeisterschaft den Höhepunkt des Vereinsjahres. Jahresmeister wurde Mika Lüönd. Auf dem zweiten Rang folgten gemeinsam Yanick Birchler und Tim Birchler. Fünfundzwanzig Kinder die regelmässig am Turnen teilnahmen, besuchten zwischen 25 und 40 Turnstunden, während des ganzen Jahres. BRAVO!

Zum Schluss möchte ich mich, wie jedes Jahr, vor allem bei meinen Leitern für ihren immensen Einsatz ganz herzlich bedanken. Fürs nächste Jahr wünsche ich allen einen guten Start und viele sportliche Highlights.

Markus Zehnder

Jahresbericht 2017 MuKi Gross

Highlight war die VaKi-Turnstunde mit Dädi, Götti oder Grossdädi

Im Januar 2017 starteten wir mit 14 Kindern in die Diens-tags- und mit 10 Kindern in die Freitagsstunde. Auch begann mit dem neuen Jahr die aktive Zeit der Fasnachtvorbereitung. Erstmals hatten wir auch die Väter ins Boot geholt. Eine Ritterburg war der grosse Mittelpunkt unseres Fasnachtsteibens. Unser Wagen wurde als erstes beim Kinderumzug in Egg getestet. Als Gruppe von 22 Erwachsenen und 27 Kindern nahmen wir am Schmutzigen Donnerstag am Kinderumzug in Einsiedeln teil und konnten den 1. Platz der Kategorie MuKi/Spielgruppe abräumen. Zum Ausklang nahmen wir am Fasnachtsumzug Willerzell teil und schon ein Tag später war unser Fasnachtswagen wieder Geschichte. Ebenfalls zum Fasnachtsbrauch des MuKi Gross zählt das Fasnachtsturnen, wo immer die tollsten Hudi's die Turnhalle bevölkern.

Ende März besuchte der Osterhase die MuKi-Kinder. Am Samstag, 8. April 2017, durften wir 20 Kinder und ihre, Dädi's, Götti's oder Grossdädi's zum VaKi-Turnen begrüßen. Nach 1½ Stunden Spass in der Turnhalle, wurden alle zu einem feinen Apéro eingeladen, natürlich mit Mami's und Geschwister.

Am 25. Mai wurde mit einem spontanen Grillfest das Preisgeld der Fasnacht auf den Kopf gehauen.

Am ersten schönen Sonntag im Juni trafen wir uns zu einer schönen ElKi-Reise, welche uns diese Jahr von der Badi via Hirzenstein auf den Schulhausplatz nach Egg führte.

Bald darauf nahen die Sommerferien und damit auch die Abschiedsstunde für 20 (!) Kindergartenkinder. Sie wurden mit einer Aussenstunde auf dem Sportplatz Dick, einem feinen Apéro und natürlich einem Ge-

schenk verabschiedet. Auch mussten wir Leiterinnen einen Ersatz für Rita Fäs suchen, welche uns auf Ende 2017 als lang-jährige Leiterin verlassen wird. Neu hat sich Elin Wanger zur Verfügung gestellt, obwohl sie bis zu den Sommerferien erst eine Schnupperstunde im MuKi besucht hatte. Sie hat ihre neue Aufgabe nach den Sommerferien begonnen und bereits zwei tolle Stunden auf die Beine gestellt. Da durch die Einführung des Zweijahreskindergarten eine grosse Anzahl unserer Kinder weg gingen, mussten wir auf das neue Schuljahr einige Anpassungen vornehmen. Neu sind bei uns Kinder ab 2½ Jahr willkommen. Ebenfalls haben wir die Kosten von 40 Franken auf 60 Franken erhöht. Da wir in den letzten Jahren die Kosten nicht mehr decken konnten. Zurzeit findet nur die Dienstagsstunde statt, da wir mit 14 Kindern noch keine zwei

Gruppen machen können. Die Turnhalle ist aber auch Mittwoch 9.50 bis 10.50 Uhr für das MuKi reserviert. Falls während des laufenden Jahres noch genügend Kinder hinzukommen, könnten wir die Mittwochsstunde freischalten.

Erste Highlights im neuen MuKi Jahr wurde das VaKi-Turnen vom Samstag, 4. November 2017, sowie die Samichlausstunde. Auch werden wir uns noch von unserer Leiterin Rita Fäs verabschieden. Für das neue Jahr ist bereits die Fasnacht in Planung. Wir sind schon wieder auf der Suche nach neuen Leiterinnen, da bis Sommer 2019 drei Leiterinnen ihre Kinder aus dem MuKi-Alter raus haben. Momentan sieht es so aus, dass wir in den Reihen der zukünftigen MuKi-Mami's auf die Suche gehen müssen. Wir freuen uns auf ein spannendes und lustiges 2018.

Rita Walter

Entwicklungspotential für den Sihlseeelauf

Das OK Sihlseeelauf darf auf eine sehr gelungene Sihlseeelauf-Ausgabe 2017 zurückblicken. Viel Lob von den Läufern kam uns entgegen. Trotzdem gibt es noch viel Entwicklungspotenzial.

Die Vorbereitungen für den 31. Sihlseeelauf wurden wie gewohnt relativ früh in Angriff genommen. Schon im März waren die Ausschreibungen bereit, verpackt und verschickt! In der Ausschreibung fehlte aber noch der Name des neuen Streckenchefs, der erst im Sommer ergänzt werden konnte. Jedoch liessen sich auch diese Arbeiten irgendwie bewältigen.

Umso schöner, als Kilian Kälin seine Arbeit aufnehmen konnte. Dank einem kurzen und intensiven Briefings von Jürg Kälin, seit einigen Jahren demissionierter Streckenchef, und mir als OKP, versuchten wir unsere Vorarbeit und Erfahrung Kilian einzutrichtern. Mit der Unterstützung von Ruedi Schönbächler und Jürg am Wettkampftage am Wochenende beim Ausschneiden der Strecke, klappte dies schon gut, so dass Kilian sein Sihlseeelauf-Wochenende-Pflichtenheft ausgezeichnet meisterte. Die Feuertaufe hat also gut geklappt und Optimierungsideen für den nächsten Lauf sind auch schon da.

Da unser Materialwart in England weilte, musste für das Wochenende ebenfalls eine Stellvertretung gefunden werden. Dies wurde bilateral respektive familienintern gelöst. Ein grosser Dank an Werner.

Auch die anderen Ressortchefs haben ihre Vorbereitungen hervorragend ausgeführt, so dass uns ein «normaler» Wettkampftag erwarten sollte. Doch da war doch noch was. Während der ganzen Woche prophezeiten die Wetterdienste ein nasses Wochenende. Gut, die Voranmeldungen für den Lauf waren hoch, doch Regen am Sihlseeelauf? Das hat es schon länger nicht mehr gegeben. Zudem sollte am Frei-



Für Gross und Klein, wie auch für Ariella Kälin (Foto links) war der Sihlseeelauf 2017 ein Erlebnis.

tagabend noch ein Gewitter mit Sturm anstehen, welches dann auch eintraf. Somit musste ein grosser Teil der Arbeiten auf Samstagmorgen verschoben werden. Das Zelt, teils die Streckenausschilderung, das Start-/Zielgelände mit den brandneuen Werbepanellen. Der Start-/Zielbereich gleicht nun keiner Baustelle mehr! Doch dies alles bedeutete viel Arbeit am Samstagmorgen. Die Belohnung liess nicht auf sich warten, trockenes, ideales Laufwetter am Wettkampftag.

579 Läuferinnen und Läufer starteten schliesslich zum 31. Sihlseeelauf. Eine Zahl die etwa unseren Erwartungen entspricht. Leider wirkte sich die frohe meteorologische Botschaft nicht sehr auf die Anzahl der Nachmeldungen aus. Dennoch, die Läuferinnen und Läufer, die bei uns

starten, schätzen unsere Arbeit und geniessen die Atmosphäre.

Budget / Finanzen / Datasport

Für den Lauf im Jahr 2018 soll unser Lauf vom Erscheinungsbild sicher wieder etwas aufgewertet werden. Zudem hat das OK Sihlseeelauf nach einer intensiven Diskussionsrunde entschieden, in Zukunft auf die Organisation und Durchführung des 10 km Nordic Walking Lauf zu verzichten.

Ich möchte mich bei meinem OK für ihre Arbeit bedanken. Ebenfalls bei unseren treuen Helfern, die wir für den Lauf zahlreich benötigen. Sei es als Streckenposten, bei der Verpflegung oder in Form von Erika und Rainer als motivierende Besen(schluss)läufer und den vielen weiteren Aufgaben, die so ein Lauf verlangt. Der nächste Sihlseeelauf steht an einem speziellen Datum an. Dies am Samstag, 18.8.18. Ich freue mich auf die diesjährigen Vorbereitungen mit dem OK und der erneuten Unterstützung des Vereines und den vielen Helfern.

Andreas Walker, OKP

Turnstundenangebot

Aktivriege / Fitness für alle (Mo)

Mo 20:00 bis 22:00 Uhr Stiftungsschule
Do 20:00 bis 22:00 Uhr Turnhalle Brüel
Fr 19:30 bis 20:30 Uhr Turnhalle Furren

Männerriege

Di 20:30 bis 22:00 Uhr Turnhalle Furren

Frauenriege

Di 19:15 bis 20:30 Uhr Turnhalle Furren

Damenriege

Mo 20:00 bis 22:00 Uhr Stiftungsschule

Leichtathletik

Mo 18:00 bis 19:00 Uhr Furren
Mo 19:00 bis 20:00 Uhr Sporthalle
Do 19:00 bis 20:00 Uhr Turnhalle Brüel
(April-November)

Jugendriege Knaben

Mo 7-11 Jahre 18:30 bis 19:30 Uhr Sporthalle
Mo älter als 11 19:30 bis 20:30 Uhr Sporthalle

Jugendriege Mädchen

Fr 17:30 bis 18:30 Uhr Turnhalle Furren
Fr 18:30 bis 19:30 Uhr Turnhalle Furren

MuKi/VaKi

Di 17:15 bis 18:15 Uhr Turnhalle Furren

KiTu

Di 18:15 bis 19:15 Uhr Turnhalle Furren

Laufträff (Treff: Schulhaus Brüel)

Mi 19:00 bis 20:00 Uhr (Frühling, Sommer)
18:30 bis 19:30 Uhr (Herbst)

MuKi Gross (Turnhalle Gross)

Di 09:50 bis 10:50 Uhr
Fr 15:15 bis 16:15 Uhr

Erneut Teilnehmerrekord am Laufträff

Zum fünften Mal in Serie schafft der Laufträff einen neuen Teilnehmerrekord. 462 gemeinsame Trainingsstunden auf 31 Trainings verteilt, somit schaute eine Teilnehmerzahl von durchschnittlich 14,9 Läufer pro Training heraus.

Der Laufträff war auch in diesem Jahr am Mittwochabend bei vielen auf dem Kalender eingetragen. Ein regelrechter Aufmarsch war das allererste Training am 29. März. Sagenhafte 34 Läufer

und Läuferinnen stellten sich auf ein einstündiges Training ein. Für jeden und jede die passende Laufstärkengruppe zu finden erwies sich als ernsthafter Härtestest.

Wie fast zu erwarten, war dies das einzige Training, die die utopische Marke von 30 Teilnehmer übertraf. Doch auch an den folgenden Mittwochabenden zerrte man noch von der Premiere.

Diese hohen Teilnehmerzahlen konnte man, mal abgesehen von

zwei drei regenbedingte Durststrecken, bis durch den Sommer halten. Erst nach dem Sihlsee-Lauf und dem darauffolgenden Training im Rothenthurmer Moor sanken die Zahlen. Im Herbst hat es also noch Luft nach oben.

Erfreulicherweise konnte der Laufträff auch je einmal in der Schwantenu, in Euthal und auf den Grossen Mythen stattfinden, was mit reger Beteiligung goutiert wurde.

Sogar 19 Läufer und Läuferinnen des Laufträffs starteten am Sihlsee-Lauf. Das ist auch eine sehr erfreuliche Entwicklung. Der Laufträff durfte auch wieder einige Podestplätze feiern.

Am letzten Mittwoch der Sommerzeit traf sich der Laufträff aber wie gewohnt im Restaurant des Hotels Drei Könige zum Training Nummer «32». Erneut wurde der Anlass sehr gut besucht. Neben dem gemütlichen Beisammensein konnte ich die Statistik

zur Saison präsentieren. Von unserem Verein absolvierte Karl Auf der Maur 20 Trainings und Guido deren 10.

Neben der Saisonstatistik habe ich eine «Allzeit-Statistik» zusammengestellt. Dabei sind alle Teilnehmerzahlen seit meiner Übernahme des Laufträffs im Jahr 2007 aufgeführt. Fünf Läufer sind zum Beispiel in jedem der elf Jahre mindestens einmal in den Laufträff gekommen oder neun Läufer haben schon 100 und mehr Trainings abgespult. Ob diese Teilnehmerzahlen in der nächsten Saison nochmals getoppt werden können, erscheint mir als fast unmöglich. Gut, das empfinde ich eigentlich jedes Jahr so. Aber es ist auch nicht das Ziel jedes Jahr noch mehr und noch mehr zu erreichen. Ich freue mich auf eine Saison mit Leuten, die Lust haben gemeinsam eine Stunde zu laufen.

Andreas Walker



Jahresbericht 2017 KiTu

KiTu hat noch Plätze frei

Mit viel Freude und Begeisterung besuchen uns regelmässig neun Kinder in der Furrenhalle. Wir turnen jeweils am Dienstagabend von 18.15 bis 19.15 Uhr. Wiederum wurden von unserem Leiterteam altersgerechte und abwechslungsreiche Turnstunden vorbereitet. Auch in diesem Frühling und Sommer nutzten wir die Gelegenheit im Freien zu Turnen, sofern es Petrus zulies. Als krönender Abschluss vor den Sommerferien führten wir wieder ein KiTu-Reisli durch. Die kleine Wanderung führte uns vom Frauenkloster Au zum Waldspielgruppenplatz. Dort angekommen, wurde eifrig der mitgebrachte Znacht grilliert und verspiesen. Nachdem alle satt waren, rundeten wir das Reisli mit verschiedenen Spielen ab. Für einige Kinder und unsere

langjährige Leiterin, Sandra Moser war die letzte Turnstunde vor den Sommerferien auch die letzte KiTu-Stunde. Zum Abschied wurden alle Kinder mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Nach den Sommerferien durften wir vier neue Kinder willkommen heissen. Für dieses Jahr haben wir, wie auch die letzten Jahre, noch freie Plätze. Die Anzahl der Kinder bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Die fleissigen Turner wurden im Dezember vom «stillen» Samichlaus besucht, der alle mit einem feinen Grittibänz überraschte.

Nun wünsche ich allen frohe Festtage und bedanke mich bei den Kindern und besonders bei den Leitern Tina Eicher, Markus Zehnder und Jonas Greter für ihren tollen Einsatz. *Brigitte Kälin*

Jahresbericht 2017 Frauenriege

Mit Vorliebe an der frischen Luft

Wie jedes Jahr kommt die Zeit Rückschau auf das vergangene Jahr zu halten. Grosse Veränderungen gegenüber dem Vorjahr gab es aber nicht. Die Aktivitäten bewegen sich im selben Rahmen. Das Turnen wurde auch in diesem Jahr rege besucht, besonders wenn die Turnstunden draussen stattfanden.

Bei der Jahresmeisterschaft ist unsere Riege für die Durchführung des Bowlings und Minigolfs verantwortlich. Diese beiden Anlässe werden immer sehr gut besucht. Was uns natürlich besonders freut. Beim Bowling nahmen 28 und beim Minigolf 27 Aktive teil.

Unsere zweitägige Turnfahrt führte uns zuerst ins schöne Appenzell und dann ins Thurgau. Herzlichen Dank an Luzia und

Brigitte Kälin für das Organisieren. War ein schönes interessantes Wochenende.

Auch ein herzliches Dankeschön gebührt allen Helferinnen für ihren mehrstündigen Einsatz an der Chilbi, ganz besonders Brigitte Gyr, die die Chilbi ganz alleine bewältigte. Hoffe, dass sich noch jemand meldet bis zur nächsten Chilbi.

Zum Schluss möchte ich mich bei euch allen recht herzlich bedanken für das tolle Mitmachen.

Adeline Welten

Sportfest in Montlingen als Highlight

Die Teilnahme mit 15 Mitgliedern am Sportfest in Montlingen darf sicher als einer der Höhepunkte im letztjährigen Vereinsleben bezeichnet werden. Trotz Lehrabschluss- und Gymiprüfungen waren erfreulich viele junge Mitglieder aus unseren Reihen mit dabei. Neben dem Wahlmehrkampf starteten wir zum ersten Mal seit Jahren wieder im Sektionswettkampf. Hier mussten wir aber schnell erkennen, dass die Trauben (etwas zu) hoch hingen. Ohne seriöse Vorbereitung ist kein Blumentopf zu gewinnen. Und diese beginnt bereits im Winter und nicht erst ein paar Wochen vor dem Wettkampf. Das müssen wir 2018 sicher anders machen. Besser lief es im Wahlmehrkampf, wo doch einige Auszeichnungen in die Reihen des KTV gingen.

Nach dem Sportfest verlegten wir unsere sportlichen Aktivitäten vor allem ins Freie. Das Nordic-Walking und Biken hatte es uns angetan. So konnten wir an mehreren Montagabenden wirklich tolle Touren durchführen. Ein paar Worte zu den Turnstunden: Nach wie vor ist es so, dass die Turnstunden vom November bis Ende April gut besucht sind.

Wobei aber der grösste Teil der Teilnehmenden in dieser Zeit leider nicht unserem Verein angehören. Vor allem «alt» aktive Herren sind Mangelware! Urs Schönbächler und Kari Auf der Maur jun. kommen sich inmitten der sehr aktiven KTV-Damen und der Nichtmitglieder manchmal vor wie im Muotathal: «Dr Einzige» und «dr Ander». Klar, wir werden nicht jünger. Aber wer bei uns regelmässig mitmacht, für die sind Rückenbeschwerden ein Fremdwort. Was sich immer mal wieder bemerkbar macht, ist der Muskelkater. Was an und für sich ja kein schlechtes Zeichen ist. Die Motivation zum Besuch der Sportabende in der Halle ist in der Zeit ab Frühling bis Ende Sommer schwierig. Das schöne Wetter lockt nach Draussen. Eine Idee ist es, dass wir uns während dieser Zeit mehr auf Nordic-Walking und Biken konzentrieren und den Turnbetrieb in der Halle nur noch bei schlechter Witterung durchführen. Vielleicht bringt dies doch das eine oder andere Mitglied dazu, wieder aktiv mitzumachen. Diejenigen, welche an den Touren mit dabei waren, fanden sie jeweils toll. Einen Ein-



15 Mitglieder, mehrheitlich Junge, nehmen am Sportfest teil.

fluss auf die Teilnehmerzahl hat sicher auch die Sporthalle des Klosters. Dies weniger bezüglich der Ausstattung und der Reinlichkeit (hier hat sich nach unseren Interventionen doch einiges Erfreuliches getan), als vielmehr durch deren Lage. Unser Turnbetrieb findet mehr oder weniger ausserhalb der Öffentlichkeit statt. Wer zu uns kommen will, der muss uns richtiggehend suchen. Die «Gratiswerbung» in der grossen Sporthalle, wo uns die Jugendriege, deren Leiter und nicht zuletzt Eltern und Besucher immer wieder sehen konnten, ist weggefallen. Wir sind mehr oder weniger «unsichtbar» geworden. Auch für die Juguleiter ist es nach Ende ihrer Stunde aufwändig, sich

umzuziehen und in die Sporthalle des Klosters zu wechseln. Sicher eine Situation, über die wir uns Gedanken machen müssen.

Was läuft 2018: Wir wollen wieder mit einer grossen Delegation am Sportfest im Luzerner Hinterland teilnehmen, danach folgt das Bike-Weekend in ... (ist noch geheim) und im Herbst ist ein nächster Turnnachmittag zusammen mit Insieme geplant.

Abschliessend bedanken wir uns bei ALLEN, die unsere Turnstunden durchgeführt, organisiert oder uns irgendwie unterstützt haben. Wir wünschen allen ein weiterhin unfallfreies Jahr und freuen uns auf weitere tolle und fröhliche Stunden mit euch.

Barbara Kuriger/Urs Schönbächler

Jahresbericht 2017 «Jungen Aktiven»

Dabei sein ist alles

Das Highlight war natürlich das Sportfest in Montlingen, das vom 9. bis 11. Juni 2017 statt fand. Doch von Anfang an. Im März begannen wir intensiver für das Sportfest zu trainieren. Das begann mit allgemeinem Kraft- und Ausdauertraining bis hin zu den jeweiligen Disziplinen für den Wahlmehrkampf. Erstmal kam dieses Jahr auch noch der Sektionswettkampf hinzu. In der 4. Stärkeklasse konnten (oder mussten?) wir uns mit dem 10. Platz zufrieden geben. Im Wahlmehrkampf konnten wir drei Auszeich-

nungen (Zehnder Pascal, De Dios Jose, Kälin Roger) feiern. Natürlich konnten auch alle andern mit ihrer Leistung zufrieden sein. Denn bekanntlich ist dabei sein alles. Jetzt hoffe ich, dass am Donnerstagabend wieder einige mehr den Weg in die Brühlhalle finden. Dann wäre es leichter, ein abwechslungsreiches und interessantes Turnen zu gestalten. Im Frühling beginnen wir dann wieder mit intensiverem Training für das Sportfest vom 1. bis 3. Juni 2018 im Luzerner Hinterland.

Roger Kälin

Jahresbericht Chilbi 2017

Heisse Temperaturen an der Chilbi

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und es ist Zeit auf die vergangenen Chilbi-Tage zurückzublicken. Wie jedes Jahr war das Ergebnis der Chilbi vor allem vom Wetter abhängig. Bis auf die teilweise sehr heissen Temperaturen, welche das Konsumverhalten der Chilbi-Besucher nicht gerade ankurbelte, konnte man sich in diesem Jahr nicht über die Bedingungen beklagen. Heuer grillierten wir zum ersten Mal mit einem Gemisch aus Holzkohle und Holzkohle-Briketts. Der Test

der neuen Methode verlief gut. Sie wird nächstes Jahr wieder zur Anwendung kommen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern für den grossen Einsatz bedanken. Es ist toll, dass ich auf Euch zählen kann. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Chilbi und wünsche Euch allen ein erfolgreiches und unfallfreies Sportjahr 2018.

Ruedi Schönbächler

Aerobic war mal ganz was Neues

Auch das Turnjahr 2017 verlief im gleichen Rahmen wie die vorgegangenen. Nach den Weihnachtsferien begannen die Vorbereitungen für den Jugitag mit entsprechenden Trainingseinheiten in Ballweitwurf, Hindernislauf, Weitsprung und so weiter. Auch der allseits beliebte Schlittlabend konnte unter guten Bedingungen durchgeführt werden. Der erste Jugitag fand am 25. Juni 2017 in Rothenthurm statt. Die letztjährigen grossen Erfolge

konnten diesmal zwar nicht mehr erreicht werden. Dennoch können die Mädels mit Podestplätzen im Hindernislauf und in der Pendelstafette und insbesondere natürlich mit dem 1. Platz von Lena Baumann sehr stolz und zufrieden sein.

Der immer mit Spannung erwartete Abschlussabend musste dieses Jahr aufgrund des regnerischen Wetters in der Turnhalle durchgeführt werden. Gemeinsam mit beiden Gruppen wurde

die Jahresmeisterin (Turnerin mit den wenigsten Absenzen) gefeiert. Abgerundet wurde der Anlass mit einem kleinen Apéro (alkoholfreie Bowle und Knabberien).

Auf Wunsch von einzelnen Eltern und Kindern werden die Mädchen seit dem neuen Schuljahr (nach den Sommerferien) nicht mehr aufgrund ihres Jahrgangs in die beiden Turnstunden eingeteilt. Neu werden Freundeschiquen aus Wohnquartieren, unabhängig des Alters, gemeinsam zusammengekommen. Dies wird probenhalber ein oder zwei Jahre lang getestet.

Bei der Durchführung des Sihlseeaufs half auch unsere Meitliriege tatkräftig mit. Speziell zu erwähnen sind aber die Teilnehmerinnen, welche selbst mitgelaufen sind und durchaus gute Resultate erzielten. Bei den Jahrgängen 2005–2007 platzierte sich zuoberst auf dem Podest erneut Lena Baumann; Enya Ochsner wurde hervorragende Dritte. Bei den Älteren (2002–

2004) wurde Larissa Hausherr ebenfalls Dritte.

Auch beim zweiten Jugitag in Unteriberg konnten wir erste und zweite Plätze in der Pendelstafette feiern. Ebenfalls resultierten Podestplätze in den Einzelwettkämpfen (Lena, Ivy und Jael). Nicht ganz überraschend wurde Joy Kälin auch dieses Mal undankbare, aber gute Viertplatzierte!

Nebst den üblichen Turnstunden werden hin und wieder auch spezielle/neue Sportarten integriert. So zum Beispiel eine Aerobic-Lektion mit ausgebildeter Leiterin oder saisonangepasste Anlässe im Freien.

Meine beiden Leiterkolleginnen Jacqueline Birchler und Heidi Kälin finden trotz den umfangreichen Vorstandsarbeiten nach wie vor Zeit für die wöchentlichen Turnstunden in der Meitliriege. Dafür und für die immer sehr tolle und inspirierende Zusammenarbeit möchte ich mich auch dieses Jahr ganz herzlich bedanken.

Andrea Fuchs



Turnlektion mit einer diplomierten Fitness-Instruktorin bringt die Mädchen ganz schön ins Studieren und Schwitzen.

Viel Training – wenig Wettkampfteilnahmen

Auch im vergangenen Jahr herrschte bei der Leichtathletikgruppe reger Trainingsbetrieb. Zahlreich wurden diese besucht und fleissig mitgemacht, doch etwas weniger zahlreich waren die Teilnahmen an Wettkämpfen.

Bis zu 18 Kinder besuchen aktuell die Leichtathletik am Montagabend, was bei zwei Leitern nahezu ideal ist. Mit der Unterstützung von Emil Baumann fällt es deswegen leichter ein gutes Training mit viel Bewegung und möglichst wenig Wartezeiten zusammenzustellen.

Das Aussenstraining mit Weitsprung in den Sand, oder den

Sprinttrainings findet grossen Anklang, da bei vielen sich Erfolge zeigten und diese Kinder gleich motivierter sind. Auch als Leiter erfreut es uns, wenn die Anweisungen Früchte tragen.

Wettkämpfe gibt es genügend in der Umgebung. Für die Leichtathletikgruppe ist es fast Pflicht am UBS Kids Cup / Swiss Athletics Sprint, am Kantonalen Jugitag sowie am Jugitag im Ybrig teilzunehmen. Beim Sihlseeauf mitzumachen ist zudem Ehrensache.

Die Teilnehmerzahlen an diesen Wettkämpfen seitens der LA-Gruppe war oft leider etwas bescheiden. Dennoch gibt es

einige, die sich dem Wettkampf stellen und dabei sehr gute Resultate erreichen.

Vor allem Lena Baumann konnte sich in diesem Jahr wieder in Szene setzen. An den beiden Jugitagen gewann sie ihre Kategorie. Auch beim Sihlseeauf konnte sie zuoberst auf das Podest steigen. Beim UBS Kids Cup Kantonalfinal wurde sie vierte und die 9,06 Sekunden im Sprint Final über die 60 m reichten ihr zum 3. Rang.

Interne Konkurrenz hat Lena dieses Jahr von Ivy Dobler bekommen. Sie hat ihre 60 m Sprintzeiten bis auf 9,50 Sekunden gesteigert und somit stand

sie im Final des Kantonalfinals. Ihre Entwicklung in diesem Jahr war bemerkenswert.

Bei den Läufen konnte Loan Barbey sowohl am Ybriglauf wie auch am Sihlseeauf zweimal den dritten Platz erlaufen. Auch Enya Ochsner schaffte das nach ihrer Verletzungspause auf Anhieb. Larissa Hausheer wurde am Sihlseeauf gute Dritte.

Es gibt gewiss noch weitere gute Resultate zu vermelden, sowohl von den Jugitagen wie auch vom Sihlseeauf. Vielen Dank für die Leistungen und Motivation am Wettkampf wie auch in den Trainings!

Andreas Walker



Protokoll der 67. Generalversammlung

Freitag, 13. Januar 2017

Hotel Drei Könige

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 66. GV vom 15. Januar 2016
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung und Bericht der Revisoren
6. Festsitzung der Mitgliederbeiträge
7. Budget
8. Mitgliederemutationen
9. Anträge
10. Wahlen
11. Tätigkeitsprogramm
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Um 19.20 Uhr begrüsset der Präsident Toni Kälin alle Anwesenden im Paracelsus-Saal des Hotel Drei Könige. Er bittet alle, sich in der Präsenzliste einzutragen, die Adressliste zu kontrollieren und evtl. anzupassen. Auf der Adressliste kann mit Leuchtschrift bezeichnet werden wer in Zukunft per E-Mail an die Vereinsanlasse eingeladen werden will.
 Anschliessend wird vom Servicepersonal ein feines Essen serviert. Der Präsident wünscht allen „à Guetli“.
 Um 20.35 Uhr beginnt die GV.
 Persönlich begrüsst werden:
 Zukünftige Mitglieder: Joel Schönbächler und Pascal Zehnder
 Ehrenpräsident: Karl Auf der Maur sen.,
 Ehrenmitglieder: Erich Schönbächler sen., Karl Auf der Maur jun., Mario Künin, Benno Schönbächler, Markus Zehnder, Urs Schönbächler, Werner Greter, Daniel Hensler
 Entschuldig haben sich:
 Gäste: Rendi Weber, Jürg Küffer
 Zukünftige Mitglieder: Heidi Kälin
 Ehrenmitglieder: Adelina Weilen, Karl Beeler, Paul Staub
 Mitglieder: Petrig Roman, Philipp Kälin, Tina Eicher, Lisa-Maria Kuriger, Stefan Lüörd, Sandra Kälin, Daniel Hensler 71, Rütlimann Jan, Birchler Nicole, Trudi Celola, Iris Lüörd, Alex Reichlin, Claudia Grätzer, Nicola Wango, Rita Fas, Franz Kälin, Sven Künin
 Wir sind 54 Anwesende, Stimmberechtigte 52, Absolutes Mehr 27

Am 01. August 2016 mussten wir von unserem Ehrenmitglied Josef Hensler Abschied nehmen. Die KTV Familie verliert mit Josef einen sehr geschätzten Turmkameraden. Um ihm im Kreis der KTV Familie zu ehren, stehen wir alle kurz auf. Benedict spricht kurz einige Worte aus.

2. Wahl der Stimmzähler

Andrea Fuchs und Kilian Kälin werden als Stimmzähler vorgeschlagen und mit Applaus gewählt.

3. Protokoll der 66. GV vom 15.01.2016

Das Protokoll wurde von der Aktuarin Luzia Rufibach geschrieben und mit der Einladung verschickt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und der Präsident dankt Luzia für die einwandfreie Arbeit.

4. Jahresberichte

Mit der Einladung wurden ebenfalls die Jahresberichte verschickt. Der Präsident richtet seinen Dank an alle Berichtverfasser und fragt, ob noch etwas anzufügen sei. Da dies nicht der Fall ist werden alle Berichte mit Beifall genehmigt. Heidi wird für die Gestaltung des KTV News und die Einladungen verdankt.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Die Kassier Jacqueline Birchler erläutert die aufgelisteten Zahlen welche auf dem Bearer gezeigt werden. Die Rechnung per 31.12.2016 schliesst mit Einnahmen von Fr. 28'692.- und Ausgaben von Fr. 19'622.- was eine Vermögenszunahme von Fr. 9'070.- macht. Das Vereinsvermögen beträgt somit am 31.12.2016 Fr. 49'939.08.

Die Revisoren Claudia Grätzer und Roger Staub haben die Rechnung geprüft. Roger weist die Rechnung als einwandfrei und korrekt geführt aus. Alles ist sauber und übersichtlich geführt und belegt. Die Anwesenden werden gebeten die Rechnung zu genehmigen und der Kassier Decharge zu erteilen. Gleichzeitig prüfen die Revisoren auch die Rechnung vom Schlisselauf von Anita Rütlimann und befinden auch diese als einwandfrei und korrekt geführt. Jacqueline und Anita wird Decharge erteilt. Der Präsident bedankt sich beiden Revisoren sowie bei Jacqueline und Anita.

6. Festsitzung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand macht den Vorschlag die Beiträge 2017 beizubehalten.

Vereinsbeiträge 2016	Damen, Frauen, Männer Aktive	60.-	40.-
	JuniorInnen		
	Muki / KTV / Jugi	40.-	
	Passive		30.-
	Gönner		frei wählbar
Beiträge an Verband	Sport Union Schwyz		5.-
	Sport Union Schweiz		22.-
	Zeitschrift Turnen und Sport	10.-	

Die Beiträge werden einstimmig angenommen.

7. Budget 2017

Jacqueline Birchler zeigt uns das Budget für 2017. Die geplanten Einnahmen und Ausgaben belaufen sich auf etwa Fr. 26'000.- (Gewinn oder Verlust von Fr. 0.-) Das Budget 2017 wird einstimmig angenommen.

8. Mitgliederemutationen

Dieses Jahr dürfen wir 3 Neumitglieder im Verein willkommen heissen. Es sind dies:

Heidi Kälin	Muki Gross
Pascal Zehnder Aktiviege	
Joel Schönbächler	Aktiviege
Die Neumitglieder werden mit Applaus und einem kleinen Präsent aufgenommen. Toni wünscht Ihnen viele schöne Stunden im KTV. Im Gegenzug haben wir 4 Austritte zu verzeichnen. Es sind dies:	
Angela Gege	Dameniege
Sandra Moser	Dameniege
Renate Hensler Muki-Gross	
Thomas Rütlimann	Aktiviege

Anzahl aktiver Mitglieder	Damen / Frauen	42	(-2)
	Aktive	48	(-1/+2)
	Männer	18	(-1/+0)
Total		108	

9. Anträge

Beim Vorstand sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Der Vorstand hat ebenfalls keine Anträge.

10. Wahlen

Vorstand	2016-2018	2016-2018
Gesetzt sind:		
Techn. LeiterIn	Barbara Kuriger	2016-2018
Materialwart	Jonas Greter	2016-2018
Aktuarin	Luzia Rufibach	
Zu wählen sind:		
Präsident	Benedict Arpagaus 2017-2019	2017-2019
Presse, KTV News	Heidi Kälin	
Kassier	Jacqueline Birchler 2017-2019	

Präsident	vakant	
1. Revisor	Roger Staub	nicht im Vorstand
2. Revisor	Claudia Grätzer	nicht im Vorstand

Bis auf den Präsidenten Toni Kälin stellen sich alle zur Wiederwahl zur Verfügung und werden einstimmig gewählt und bedankt. Toni stellt sich als Präsident nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung, Toni erläutert die Tätigkeiten seines Amtes und erwähnt, dass für die nächsten 2 Jahre keine speziellen Anlässe geplant sind oder anstehen werden. Nach intensiver Suche und vielen Anfragen wird das Amt des Präsidenten unbesetzt sein. Leider kann und will sich im Moment niemand für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Daniel Hensler meldet sich zu Wort und dankt Toni für seine gelane Arbeit als Präsident der letzten 4 Jahre. Auch er findet es schade, dass dieses Amt nicht mehr besetzt wird.

Technische Leitung		
Aktivregie	Urs Schönbächler	
Frauentriege	Ursi Oechslin	
Damentriege	Barbara Kuriger	
Männertriege	Erich Schönbächler sen.	
Junge Aktive	Roger Kälin	
Jugl Krabben	Markus Zehnder	
Jugl Mädchen	Andrea Fuchs	
Leichtathletik	Andreas Walker	
MUKI Flegge	Antia Rüttmann	
MUKI Flegge Gross	Nicole Birchler	
KTU Flegge	Brigitte Kälin	
Lauträff	Andreas Walker	

Weitere Ämter		
OKP Shisseelauf	Andreas Walker	
Internet / IT	Phillip Kälin	
Kilbichel Aktive	Ruedi Schönbächler	
Kilbichel Frauen	Brigitte Gyr	
Fährnich	vakant	
J & S Coach	Jonas Greter	
Bademeister	Franz Kälin	

Auch diese Personen werden mit Applaus verdankt und bestätigt.

Wir machen eine Pause in der das Dessert serviert wird. Unser Unterhaltungsteam Madlen Reichlin, Ruedi Schmid und Werner Greter verteilen ein KTV Memory um sich während der Pause spielerisch zu unterhalten.

11. Tätigkeitsprogramm

Die genauen Infos werden jeweils mit der Einladung zum Anlass verschickt. Gute Ideen für Anlässe sind jederzeit willkommen und können beim Vorstand gemeldet werden.

Interne Anlässe		
Gemäss Jahresprogramm		
Weitere wichtige Daten		
Juglletertreffen / Präsidentenkonferenz	13.02.2017	Rothenhurn
DV Sport Union Schweiz	07.04.2017	Illgau
DV Sport Union Schweiz	08.04.2017	Hünenberg
Sportfest	09./10.06.2017	Montlingen
Juglag Rothenhurn	25.06.2017	Rothenhurn
Shisseelauf	19.08.2017	Einsiedeln
Kilbi	27.-29.08.2017	Einsiedeln

12. Ehrungen

Dieses Jahr hat es 9 Jubilare. Es sind dies:

50 Jahre KTV	Lisbeth Kälin
40 Jahre KTV	Paul Staub
30 Jahre KTV	Hedy Gyr, Bernadette Kälin, Franz Kälin, Philipp Kälin, Benno Schönbächler, Toni Kälin, Beat Schönbächler

9 Mitglieder feiern dieses Jahr einen runden Geburtstag. Dies sind:

70 Jahre	Paul Staub
60 Jahre	Brigitte Steinauer
50 Jahre	Ursi Oechslin, Luzia Rulfbaach, Ruedi Rüttmann
40 Jahre	Tina Eicher, Brigitte Kälin
20 Jahre	Lisa-Maria Kuriger, Mureli Schönbächler

Toni gratuliert allen Jubilaren und überreicht jedem ein kleines Präsent.

Jahresmeisterschaft:

Luzia Rulfbaach liest die Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft:

Damen: 3. Rang Erika Kälin, 2. Rang Jacqueline Bircher 1. Rang Andrea Fuchs
 Frauen: 3. Rang Kälin Hanni, 2. Rang Hedy Gyr, 1. Rang Adeline Weiten
 Männer: 3. Schuler Sapp, 2. Schönbächler Erich sen., 1. Werner Greter
 Aktive: 3. Jonas Greter, 2. Urs Schönbächler, 1. Roger Kälin
 Jahresmeister wird Roger Kälin.
 Die ersten 3 Ränge jeder Kategorie erhalten je 1 Gutschein. Herzliche Gratulation an alle und vielen Dank an Philipp Kälin für seine Rangisführung.

13. Verschiedenes

Wortmeldungen:

Shisseelauf Andreas Walker dankt dem OK und allen Helfer für die tatkräftige Mithilfe am Shisseelauf. Das OK hatte sich kurzfristig für den Kauf von 2 Zelten entschieden. Die Zelte können von den KTV-Mitgliedern für private Zwecke und zu einem kleinen Unkostenbeitrag ausgelieht werden.

Andreas sucht für 2017 einen Streckenchef und hofft dieses Amt noch besetzen zu können.

Daniel Hensler meldet sich zu Wort und sagt: Unser Vereinsmitglied Erika Kälin hat sich für die Special Olympics World Winter Games 2017 in Schladming qualifiziert und kann in der Disziplin Langlauf dort starten. Um sich diese 3 Wochen finanziell leisten zu können ist sie auf Sponsoren angewiesen. Urs Schönbächler macht den Vorschlag, der KTV Einsiedeln könnte Erika mit einem Beitrag unterstützen. Mit der Abstimmung für den Beitrag von Fr. 500.- ist die Unterstützung klar angenommen. Glücklicherweise überrascht bedankt sich Erika herzlich für den grosszügigen Beitrag.

Auf einem Tisch wird auch noch ein Korb aufgestellt wo jeder einen freiwilligen Beitrag an Erika spenden kann der will.

Karl Auf der Maur sen. dankt Toni für seine gelane Arbeit als Präsident sowie allen Leiter und Personen die sich in irgendeiner Art für den Verein einsetzen.

Werner Greter fragt nach ob er den Anschlagkasten, welcher bei ihm zu Hause aufbewahrt wird, an Jonas Greter, den Materialwart, weitergeben kann. Was so bestätigt wird.

Barbara Kuriger verabschiedet Toni als Präsident und bedankt sich bei ihm für die sehr angenehme und tolle Zusammenarbeit im Vorstand. Sie übergibt ihm noch ein Präsent.

Um 22.40 Uhr ist die 67. GV beendet.

Die nächste findet am 12. Januar 2018 im Hotel Drei Könige statt.

Das Unterhaltungsteam Madlen, Ruedi und Werner nahmen sich ein paar Mitglieder zur Seite und unterhalten uns mit einem lustigen Spiel. Nach 3 Runden Lotto sind die 3 Gewinner Flora Schönbächler, Ursi Oechslin und Benno Schönbächler für die nächste GV als Unterhaltungsteam erkoren.

Einsiedeln, 01.02.2017	Aktuar Luzia Rulfbaach
------------------------	------------------------